



1,7 Tonnen CO₂-Emissionen werden jährlich eingespart: **E-Carsharing in Eisenkappel holte Sieg bei Umweltpreis**

Kluge und kreative Projekte, welche die Umwelt schonen, Energie sparen und das Klima schützen: 15 innovative Vorschläge wurden beim „Energy Globe Award 2104“, der von der gleichnamigen Foundation und vom Land vergeben wird, eingereicht. Gold holte Bad Eisenkappel mit dem Elektro-Carsharing.

„Jede einzelne innovative Idee kann etwas bewirken und verändern“, betonte Umweltlandesrat Rolf Holub bei der Preisvergabe. Bad Eisenkappel holte mit dem Carsharing-Projekt Gold. Das E-Auto

kann im Internet gebucht werden. Amtsdirektor Ferdinand Bevc: „Wir sparen jährlich 1,7 Tonnen an CO₂-Emission ein.“ 14.000 Kilometer kommen jährlich auf den Tacho.

Der zweite Preis ging an die „Minieisblockwette“ der VS Schiefing. Direktor Peter Donsa: „Wir haben acht Eisblöcke verpackt und an die Sonne gestellt.“ Am besten mit dem Dämmmaterial umgegangen sind die 13 Buben und Mädchen der 2b-Klasse. Ebenso einen zweiten Rang holte die Online-Plattform „Biomasse-Lavanttal“, die von Schülern der LFS St. Andrä in einer Facharbeit realisiert wird. Kleinere landwirtschaftliche Betriebe können Biomasse-Produkte präsentieren.

Zwei 3. Plätze holten Klagenfurter Bewerber für den Wasserverbrauch einer alten Textilwaschstraße und ein über Funk gesteuertes Industriebeleuchtungssystem.

Die Schüler der VS Schiefing am See sind die besten Einpacker von Eis mit Dämmmaterial. ▼



▲ Gold holte Eisenkappel! Da strahlten die Preisträger wie Bürgermeister Franz Josef Smrtnik (Mitte) sowie Umweltlandesrat Rolf Holub (re.).

